

~~Am Sonntagvormittag erzählte zuerst Florian die Geschichte der Aufdeckung der Libellenfauna in Makaronesien von den Wirrungen der Anfangszeit, insbesondere hinsichtlich des Status verschiedener *Ishmura*-Arten auf den einzelnen Inseln bzw. Inselgruppen, bis zu den letzten, brandaktuellen Nachweisen von *Pantala flavescens*. Dabei gelang ihm das Kunststück, seinen Vortrag mit einem von ihm unbemerkten 20 cm-Riss in der Hose entlang der Arschbacke zu halten, was dem Publikum ungehinderten Einblick auf seine Boxershorts gestattete und Klaus Jürgen die Beinkleidung seiner adoleszenten Neffen im Hinterkopf habend sich lediglich darüber wunderte, dass Florian in seinem fortgeschrittenen Alter noch so modisch daherkommt. Es folgten weitere spannende Vorträge, insbesondere zu *Macromia splendens*, von David Chelmick aus England sowie von Pere Luque mit ersten Ansätzen zur Telemetry bei dieser Art. Am frühen Nachmittag endete~~

~~ein intensiver Kongress mit zahlreichen Gesprächen und viel Austausch zwischen den Teilnehmern. Für diejenigen, die wie wir erst am folgenden Tag abreisten, gab es am Nachmittag noch eine kleine Feldexkursion in ein sehr schönes Bachtal am Rande der Stadt, dem Arroyo Pedroches, aus dem viele ‚klassische‘ Libellen nachweise Córdoba's v.a. durch Manuel Ferreras aus den 1980er Jahren stammen.~~

~~Dieses Treffen lässt hoffnungsvoll erwarten, dass in den kommenden Jahren auf der Iberischen Halbinsel eine starke Odonatologen-gemeinschaft zusammenwächst und die vielen Daten in einem gemeinsamen Atlas publiziert werden. Als häufige Besucher können wir GdO-Mitglieder diesen Prozess ebenfalls unterstützen, indem wir unsere Urlaubsdaten entsprechend weitergeben. Anlaufstellen dazu kann man bei Florent Prunier <aeaelbosqueanimado.info@gmail.com> abfragen.~~

~~Klaus Jürgen Conze & Florian Weihrauch~~

Literatur

Neuerscheinungen

KARJALAINEN, S. & M. HÄMÄLÄINEN (2013): Neidonkorennot – Solisevien vetten lentävät jalokivet / Demoiselle Damsellflies – Winged Jewels of Silvery Streams. Helsinki: Caloptera Publishing. 223 S., gebunden. ISBN 978-952-93-1045-6. Preis 36,00 EUR inkl. Versand. Nicht über den Buchhandel erhältlich. Bezug: <<http://www.caloptera.com/book.html>>, Email: <info@caloptera.com>

Eine Rezension dieses Buchs könnte denkbar knapp ausfallen: kaufen!

Als eine der bemerkenswertesten und schönsten odonatologischen Publikationen der vergangenen Jahre hat das Werk aber sicherlich eine genauere Vorstellung verdient – auch wenn der

Autor dieser Buchbesprechung an dieser Stelle kaum verhehlen kann, dass es ihm angesichts dieses Werkes denkbar schwer fällt, den kritischen und nüchtern-objektiven Grundtugenden eines Rezensenten treu zu bleiben.

Das durchgehend zweisprachige Buch – Finnisch und Englisch – stellt konzeptuell und inhaltlich eine ausgesprochen gelungene Synthese aus überragender odonatologischer Fachkompetenz seitens Matti Hämäläinens, dem Doyen der weltweiten Calopterygidenforschung, und der ambitionierten Fotokunst von Sami Karjalainen dar, der als Erstautor aber auch für den Hauptteil des Textes über Ökologie und Verhalten verantwortlich zeichnet. Neben dem Text, der mit einer Flut an Details und Fakten die Essenz des gesamten aktuellen Wissens zur Ökologie, Systematik und Verbreitung die-

ser enorm vielfältigen und komplexen Libellenfamilie präsentiert, besticht das Buch auch und vor allem durch seine üppige fotografische Illustration.

Im Rahmen der Vorbereitungen zu diesem Buchprojekts bereiste der Erstautor, der vielen Lesern vor allem durch sein prächtiges und damals richtungsweisendes Fotobuch der Libellen Finnlands bekannt sein dürfte (KARJALAINEN 2002, 2010), im Laufe mehrere Jahre zahlreiche Länder Westafrikas, Südasiens und des amerikanischen Kontinents, um möglichst viele Vertreter aller Gattungen der Calopterygidae fotografisch zu dokumentieren.



Ebenso wie in der traditionell sehr populären Ornithologie sind nach dem Siegeszug der Digitalfotografie auch im Bereich der ästhetisch ansprechenderen Insektenordnungen makellose Bilder bonbonfarbener tropischer Arten in inzwischen unglaublicher Fülle und Anzahl verfügbar, und nach zahlreichen Publikationen

dieser Art in den vergangenen Jahren deuten sich in vielen Bereichen, so durchaus auch in Teilen der Odonatologie, bereits erste Anzeichen eines ästhetischen „overkill“ und einer gewissen Übersättigung bezüglich opulent illustrierter Bilderwerke an – auch und gerade die sehr attraktiven Prachtlibellen betreffend.

Nicht so jedoch im Falle des vorliegenden Buches! Auch der inzwischen latent an oben skizzierter Reizüberflutung leidende geneigte Leser, der aufgrund des Titels eventuell gleich in ein reflexhaftes „Oh nein, nicht schon wieder ein Bildband über die hübschen bunten tropischen Jewelwings etc.“ ausbrechen mag, sei hiermit nicht nur beruhigt, sondern nichts weniger als eines Besseren belehrt!

Es liegt im Wesen und Konzept des Buches, trotz der thematischen Ausrichtung auf eine vornehmlich tropische Libellenfamilie, eine aus europäischer Sicht bemerkenswerte, höchst informative – und ich will sagen: sympathische – „Bodenständigkeit“ zu wahren. Neben der ganzen beeindruckenden bunten tropischen Üppigkeit bilden vor allem im allgemeinen Teil *Calopteryx splendens* und *C. virgo* einen klaren Schwerpunkt, was auch durch das wunderschöne Titelbild unterstrichen wird. Diese Bilder von *C. splendens* und *C. virgo*, die meisten davon in Finnland gemacht, gehören meiner Meinung nach zu den schönsten und aussagekräftigsten, die je von diesen Arten gedruckt wurden, und gerade der Kontrast zwischen der herben finnischen Natur und der quatschbunten Tropenpracht in direkter Nachbarschaft ist hier enorm reizvoll! Obschon also der Schwerpunkt des Buches natürlicherweise ein tropischer ist, haben die Autoren hier ganz nebenbei auch der grandiosen finnischen Natur ein Denkmal gesetzt – umflattert von tropischer Üppigkeit!

Der auf ein informatives Vorwort folgende erste allgemeine Teil des Buches ist der Biologie der Prachtlibellen gewidmet und beschreibt in 13 einzelnen Kapiteln neben den Habitaten

die jeweils wichtigsten Teilaspekte im Lebenszyklus der Prachtlibellen, wobei das bei dieser Libellenfamilie ausgesprochen faszinierende Fortpflanzungsverhalten besonderen Raum einnimmt. Einige der zahlreichen und ausnahmslos hervorragenden Fotos, die die im Text beschriebenen komplexen und jeweils arteigenen Balz- und Drohverhalten illustrieren, sind wohl bisher einmalig und zeigen Verhaltensabläufe, die so noch nie publiziert wurden!

Der spezielle Teil wird mit einem separaten Kapitel über die fünf der Gattung *Calopteryx* zugeordneten europäischen Arten *splendens*, *xanthostoma*, *virgo*, *haemorrhoidalis* und *exul* eingeleitet und die kontroverse und komplexe infraspezifische Taxonomie der drei erstgenannten Arten angesprochen und problematisiert. Aus europäischer Perspektive weiterhin sehr wertvoll sind zudem die in Anbetracht zahlreicher falscher kursierender Darstellungen detaillierten Ausführungen zur korrekten nördlichen europäischen Verbreitungsgrenzen sowie der östlichen Arealgrenzen von *C. splendens* und *C. virgo*. Die anschließenden Kapitel sind den 16 weiteren außereuropäischen Gattungen gewidmet, wobei jede Gattung einzeln beschrieben und anhand eines oder mehrerer typischer Arten illustriert wird – auch hier wieder in z.T. außergewöhnlich beeindruckenden Fotos! In einzelnen Fällen scheinen die Libellen dem Leser aus dem Buch förmlich ins Gesicht fliegen zu wollen, so z.B. das prächtige Männchen von *Archineura incarnata* (S. 163). Dieser Eindruck entsteht auch in Anbetracht zahlreicher sehr gelungener Bilder des ersten Teils, wie etwa des Männchens von *Neurobasis chinensis* (S. 54-55) sowie – beinahe wortwörtlich zu nehmen – im Falle der beiden doppelseitigen Flugaufnahmen von *C. virgo* (S. 22-23) und *C. haemorrhoidalis* (S. 124-124). Nicht weniger informativ ist auch das abschließende Kapitel des speziellen Teils, das wiederum mit hervorragenden Fotos illustriert eine Einführung in die

Welt einiger der nächsten Verwandten der Calopterygidae s.str. innerhalb der Superfamilie Calopterygoidea bietet und die Familien Euphaeidae, Chlorocyphidae und Hetaerinae behandelt.

Den Abschluss bilden eine detaillierte systematische Liste aller 17 im Buch behandelten Gattungen der Calopterygidae sowie der 112 auf Artniveau eingestuften Taxa. Mit einem Abriss zur wissenschaftlichen und historischen Rezeption der Prachtlibellen sowie einem äußerst nachdenklich stimmendem Kommentar zur düsteren Zukunft vieler inzwischen akut bedrohten Arten endet das Buch, das sowohl inhaltlich, als auch hinsichtlich Druck, Bindung und Ausstattung nur vorbehaltlos empfohlen werden kann.

Einziger Wermutstropfen ist, wie so oft, das verlegerisch-ökonomischen Grenzen geschuldete Format (21 x 17 cm) dieses im Selbstverlag herausgegeben Buches, dem ich wie nur selten einem Buch zuvor das großzügigste Folianten-Format gönnt hätte.

KARJALAINEN, S. (2002): Suomen sudenkorvennot. Helsinki: Tammi. 2. Erweiterte Auflage 2010. [In Finnish]

Asmus Schröter

~~MAUERSBERGER, R., O. BRAUNER, F. PETZOLD & M. KRUSE mit Beiträgen von H. DONATH, A. GÜNTHER, H. BEUTLER, A. & G. LEHMANN, A. KRUSE & M. LEMKE (2013): Die Libellenfauna des Landes Brandenburg. Natursch. Landschaftspf. Bbg. 22 (3, 4). 166 S., broschiert. ISSN 0942-9328. Preis 12,00 EUR.~~

~~Es ist keine (!) Glaubensfrage, dass das Heft 3, 4 2013 aus der Reihe „Naturschutz und Landschaftspflege in Brandenburg“ ein libellenkundlich faunistischer Meilenstein ist. Die darin veröffentlichte „Libellenfauna des Landes Brandenburg“ erweitert den Kreis der Faunenwerke~~